

## EINLADUNG

Am **Dienstag, dem 29. März 2011, 18.00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses in Setterich, An der Burg 3, eine öffentliche Sitzung des Integrationsrates der Stadt Baesweiler statt, zu der Sie hiermit eingeladen werden.

*Karaköt Kazim*

(Kazim Karakök)

### Tagesordnung:

1. Kenntnisnahme der Niederschrift des Integrationsrates vom 18.11.2010
2. Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes
3. Wahl einer/eines 1. stellvertretenden Vorsitzenden
4. Wahl eines Mitgliedes in den Arbeitskreis Migrantenvertretungen der StädteRegion Aachen
5. Berufung von Vertretern in die Ausschüsse des Rates
6. Berufung eines Vertreters in den Stadtteilbeirat
7. Vorstellung des Aktivurlaubes und des Baesweiler CAP-Laufes;  
hier: Vortrag seitens Herrn Helmut Heuschen
8. Verwendung der finanziellen Mittel des Integrationsrates für das Jahr 2011
9. Mitteilungen der Verwaltung
10. Anfragen von Integrationsratsmitgliedern



**Vorlage für die Mitglieder des Integrationsrates**  
**( Sitzung am 29.03.2011 / Punkt 2, der Tagesordnung )**

**Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes**

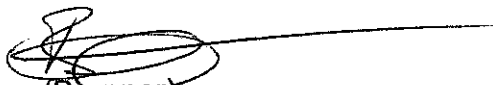
Frau Nazan Sarioglu hat gegenüber Frau Angelika Breuer, als vom Wahlleiter beauftragte Mitarbeiterin, am 16.03.2011 persönlich erklärt, dass sie auf ihr Mandat im Integrationsrat der Stadt Baesweiler zum Ablauf des 28.03.2011 unwiderruflich verzichtet. Auf der Liste "Internationales Team (IIT)" stand als Nachrücker Herr Cebrail Akcay. Herr Akcay hat erklärt, dass er sein Mandat annehmen wird.

Die dem Integrationsrat angehörigen Mitglieder sind vor Beginn der Sitzung in ihre Aufgaben und ihr Amt einzuführen und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu verpflichten.

**"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehme, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen und die Gesetze beachte und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werden."**

Über die Verpflichtung wird eine besondere Niederschrift gefertigt, die von Herrn Akcay zu unterzeichnen ist.

In Vertretung

  
(Brunner)  
Beigeordneter



**Vorlage für die Mitglieder des Integrationsrates**  
**( Sitzung am 29.03.2011 / Punkt 3 der Tagesordnung )**

**Wahl einer/eines 1. stellvertretenden Vorsitzenden**

Gemäß § 27 Abs. 7 Gemeindeordnung wählt der Integrationsrat aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen oder mehrere Stellvertreter. Der Integrationsrat hat in seiner Sitzung am 02.03.2010 beschlossen, einen Vorsitzenden sowie einen 1. und einen 2. Stellvertreter zu wählen.

Die derzeitige 1. stellvertretende Vorsitzende des Integrationsrates, Frau Nazan Sarioglu, hat gegenüber Frau Angelika Breuer -als vom Wahlleiter beauftragte Mitarbeiterin- am 16.03.2011 persönlich erklärt, dass sie auf ihr Mandat im Integrationsrat der Stadt Baesweiler zum Ablauf des 28. März 2011 unwiderruflich verzichtet. Infolgedessen ist das Amt der/des 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Integrationsrates zum 29.03.2011 neu zu besetzen.


Für die Wahlen sind die Rechtsvorschriften des § 50 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen entscheidend. Hiernach werden Wahlen, wenn das Gesetz nichts anderes bestimmt oder wenn niemand widerspricht, durch offene Abstimmung, sonst durch Abgabe von Stimmzetteln vollzogen. Gewählt ist die Person, die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Nein-Stimmen gelten als gültige Stimmen. Erreicht niemand mehr als die Hälfte der Stimmen, so findet zwischen den Personen, welche die beiden höchsten Stimmzahlen erreicht haben, eine engere Wahl statt. Gewählt ist, wer in dieser engeren Wahl die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

**Beschlussvorschlag:**

Der Integrationsrat wählt

Herrn/Frau \_\_\_\_\_  
zum/zur 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Integrationsrates.

In Vertretung:

  
(Brunner)  
Beigeordneter



**Vorlage für die Mitglieder des Integrationsrates**  
**( Sitzung am 29.03.2011 / Punkt 4 der Tagesordnung )**

**Wahl eines Mitgliedes in den Arbeitskreis Migrantvertretungen der StädteRegion Aachen**

Dem Arbeitskreis auf StädteRegionsebene sollen von jedem Integrationsrat der einzelnen Kommunen zwei stimmberechtigte Mitglieder angehören.

In der Sitzung des Integrationsrates vom 02.03.2010 wurde u.a. Frau Nazan Sarioglu als Mitglied für den Arbeitskreis Migrantvertretungen der StädteRegion Aachen gewählt.

Frau Nazan Sarioglu hat gegenüber Frau Angelika Breuer -als vom Wahlleiter beauftragte Mitarbeiterin- am 16.03.2011 persönlich erklärt, dass sie auf ihr Mandat im Integrationsrat der Stadt Baesweiler zum Ablauf des 28. März 2011 unwiderruflich verzichtet.

Infolgedessen ist ein neues Mitglied für den Arbeitskreis Migrantvertretungen der StädteRegion Aachen zu wählen.

Neben Frau Nazan Sarioglu ist Herr Kazim Karakök Mitglied dieses Arbeitskreises. Als bisherige Stellvertreter wurden Frau Reyhan Akkas und Herr Abdullah Eldemir gewählt.


**Beschlussvorschlag:**

Der Integrationsrat wählt

Frau/Herrn \_\_\_\_\_  
als Mitglied

in den Arbeitskreis der Migrantvertretungen der StädteRegion Aachen.

In Vertretung:

  
(Brunner)  
Beigeordneter





**Vorlage für die Mitglieder des Integrationsrates**  
**( Sitzung am 29.03.2011 / Punkt 5 der Tagesordnung )**

**Berufung von Vertretern in die Ausschüsse des Rates**

Der Stadtrat der Stadt Baesweiler hat in seiner Sitzung am 09.02.2010 einstimmig beschlossen, auch nach der Wahl des Integrationsrates der Stadt Baesweiler weiterhin vom Integrationsrat benannte sachkundige Einwohner/innen sowie stellvertretende sachkundige Einwohner/innen in den Schulausschuss, den Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung, den Verkehrs- und Umweltausschuss, den Bau- und Planungsausschuss sowie den Ausschuss für Jugend und Soziales zu wählen.

Die Wahl erfolgte in der Sitzung des Rates am 13.04.2010 unter Tagesordnungspunkt 5 nach Beschlussvorschlag durch den Integrationsrat vom 02.03.2010.

Frau Nazan Sarioglu wurde als sachkundige Einwohnerin für den Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung (stellvertretende sachkundige Einwohnerin ist Frau Fatma Üner) gewählt sowie als stellvertretende sachkundige Einwohnerin für den Schulausschuss (sachkundiger Einwohner im Schulausschuss ist Herr Abdullah Eldemir).

Im Hinblick darauf, dass Frau Nazan Sarioglu gegenüber Frau Angelika Breuer -als vom Wahlleiter beauftragte Mitarbeiterin- am 16.03.2011 persönlich erklärt hat, dass sie auf ihr Mandat im Integrationsrat der Stadt Baesweiler zum Ablauf des 28. März 2011 verzichtet, ist für den Schulausschuss ein/eine stellvertretende(r) sachkundige(r) Einwohner/in sowie für den Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung ein(e) sachkundige(r) Einwohner/in vorzuschlagen. Die endgültige Wahl erfolgt durch den Rat (§ 50 Abs. 3 Satz 7 GO NRW).

**Beschlussvorschlag:**

Der Integrationsrat empfiehlt dem Rat der Stadt Baesweiler, nachfolgend genannte Person(en) zu sachkundigen Einwohnern bzw. zu stellvertretenden sachkundigen Einwohnern zu bestellen, und zwar

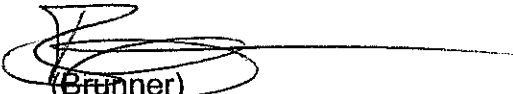
1. Stellvertretende(r) sachkundige(r) Einwohner/in für den Schulausschuss

Herrn/Frau \_\_\_\_\_

2. Sachkundige(r) Einwohner/in für den Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung

Herrn/Frau \_\_\_\_\_

In Vertretung:

  
(Brunner)  
Beigeordneter

**Vorlage für die Mitglieder des Integrationsrates**  
**( Sitzung am 29.03.2011 / Punkt 6 der Tagesordnung )**

**Berufung eines Vertreters in den Stadtteilbeirat**

In der Sitzung des Stadtteilbeirates vom 20.05.2010 wurde auf Vorschlag des Integrationsrates beschlossen, einen Vertreter des Integrationsrates der Stadt Baesweiler als stimmberechtigtes Mitglied in den Stadtteilbeirat für das Projekt "Soziale Stadt Setterich-Nord" aufzunehmen. Auf Vorschlag des Vorstandes des Integrationsrates der Stadt Baesweiler wurde Frau Nazan Sarioglu als Mitglied bestellt.

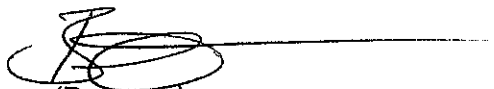
Frau Nazan Sarioglu hat gegenüber Frau Angelika Breuer -als vom Wahlleiter beauftragte Mitarbeiterin- am 16.03.2011 persönlich erklärt, dass sie auf ihr Mandat im Integrationsrat der Stadt Baesweiler zum Ablauf des 28. März 2011 unwiderruflich verzichtet.

Infolgedessen muss aus dem Integrationsrat ein neuer, stimmberechtigter Vertreter für den Stadtteilbeirat des Projektes "Soziale Stadt Setterich-Nord" gewählt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Integrationsrat bestellt Frau/Herrn \_\_\_\_\_ als stimmberechtigtes Mitglied für den Stadtteilbeirat des Projektes "Soziale Stadt Setterich-Nord".

In Vertretung

  
(Brunner)  
Beigeordneter



**Vorlage für die Mitglieder des Integrationsrates**  
**( Sitzung am 29.03.2011 / Punkt 7 der Tagesordnung )**

**Vorstellung des Aktivurlaubes und des Baesweiler CAP-Laufes;**

**hier: Vortrag seitens Herrn Helmut Heuschen**

In Baesweiler findet seit vielen Jahren der Baesweiler Aktivurlaub mit überaus großem Erfolg statt. Zur Vorstellung des Aktivurlaubes wurde Herr Helmut Heuschen als Initiator des Baesweiler Aktivurlaubes zur Sitzung des Integrationsrates eingeladen.

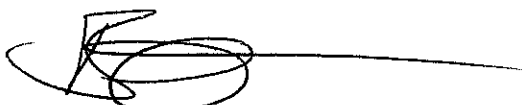
Diskutiert werden soll in der Sitzung des Integrationsrates wie die Beteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund am Baesweiler Aktivurlaub sowie am Baesweiler CAP-Lauf, die bislang zumindest beim Aktivurlaub eher zurückhaltend ist, unter Mithilfe der Mitglieder des Integrationsrates gesteigert werden kann.

Darüber hinaus wird Herr Heuschen auch über den Baesweiler CAP-Lauf berichten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Integrationsrat befürwortet eine aktive Teilnahme der Menschen mit Migrationshintergrund am Baesweiler Aktivurlaub sowie am Baesweiler CAP-Lauf. Hierzu bedarf es einer breitgefächerten Öffentlichkeitsarbeit bei den Moscheen und Kulturvereinen. Die Mitglieder des Integrationsrates erklären sich daher bereit, die Veranstaltungen aktiv bei den Institutionen zu bewerben und so die Werbemaßnahmen der Stadt und des Lauftreffs zu unterstützen, um insgesamt eine größere Beteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund zu erreichen.

In Vertretung



(Brunner)  
Beigeordneter



**Vorlage für die Mitglieder des Integrationsrates**  
**( Sitzung am 29.03.2011 / Punkt 8 der Tagesordnung )**

**Verwendung der finanziellen Mittel des Integrationsrates für das Jahr 2011**

Der Rat der Stadt Baesweiler hat in seiner Sitzung am 14.12.2010 unter TOP 18 den folgenden Beschluss gefasst:

"Zur eigenständigen Finanzierung der Kosten zur Gestaltung einer eigenen Öffentlichkeitsarbeit (Veröffentlichungen, Veranstaltungen, etc.) im Sinne der Förderung des friedlichen Miteinanders aller Bevölkerungsgruppen in Baesweiler wird dem Integrationsrat ergänzend zu den obigen Maßnahmen ein Betrag in Höhe von 500,- Euro aus den bei Produkt 05-02-01 unter Sachkonto 543107 bereitstehenden Mitteln ab dem Haushaltsjahr 2011 zur Verfügung gestellt. Die Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden mit dem für die Angelegenheiten des Integrationsrates zuständigen Mitarbeiter gemeinsam koordiniert und abgesprochen. Der zuständige Mitarbeiter verwaltet den Etat. Diese Mittel dürfen nicht für die Werbung und Ziele von bestimmten im Integrationsrat vertretenen Interessengruppen, insbesondere im Zusammenhang mit bevorstehenden Wahlen zum Integrationsrat, sondern stets nur für die Belange des gesamten Integrationsrates Verwendung finden (Neutralität der Mittelverwendung)".

Darüber hinaus hat der Rat der Stadt Baesweiler die Verwaltung beauftragt, den Integrationsrat gegebenenfalls bei der Antragstellung zu Fördermaßnahmen für Veranstaltungen des Integrationsrates z.B. im Rahmen der hierfür zur Verfügung stehenden Mittel bei der StädteRegion Aachen zu unterstützen.

Der Vorstand des Integrationsrates macht zur Verwendung des zur Verfügung stehenden Betrages in Höhe von 500,00 Euro folgenden Vorschlag:

Zum einen wird die Veranstaltung eines Leseabends angeregt. Dabei soll in der Burg Baesweiler eine Abendveranstaltung in Form einer Autorenlesung stattfinden. Thematisch soll ein Buch gefunden werden, welches ein für Migrantinnen und Migranten, aber auch für deutschstämmige Teilnehmer interessantes Thema behandelt. In der Sitzung soll ein entsprechender Buchvorschlag unterbreitet werden. Die Kosten hierfür würden sich geschätzt auf ca. 200,00 Euro bis 250,00 Euro belaufen.

Des Weiteren schlägt der Vorstand des Integrationsrates die Erstellung eines Flyers über den Integrationsrat vor, die zum einen über die Aufgaben und zum anderen über die Ansprechpartner des Integrationsrates informieren sollen.

Bei einer Stückzahl von 500 Flyern beliefen sich die Gesamtkosten auf 280,00 Euro inklusive MwSt. und bei 1000 Stück auf ca. 310,00 Euro inkl. MwSt..

Die Verwaltung schlägt vor, zunächst die Bestellung von 500 Flyern über den Integrationsrat vorzusehen.

Darüber hinaus sollen 40,00 Euro für Preise anlässlich des Glücksrades beim Lach-Möwen-Löwen-Tag im Rahmen der Woche der Jugend sowie weitere 30,00 Euro für das Auslegen von Süßigkeiten zum Opferfest, zu Ostern und zu Weihnachten in den beiden Rathäusern veranschlagt werden.

Angesichts von Gesprächen mit dem Integrationsbüro der StädteRegion Aachen besteht die Hoffnung, dass eine Bezuschussung in Höhe der hälftigen Kosten des o.g. Leseabends denkbar wäre. Dieser Antrag müsste allerdings zügig nach Beschlussfassung gestellt werden, da die Mittel der StädteRegion Aachen nur begrenzt sind und die Bezuschussung nach der Reihenfolge des Eingangs der Anträge erfolgt.

Für den Fall, dass die StädteRegion Aachen den Leseabend bezuschussen sollte, schlägt die Verwaltung vor, 1000 Flyer für den Integrationsrat in Auftrag zu geben, dies wäre dann wirtschaftlicher als zu einem späteren Zeitpunkt Flyer nachzubestellen (Mehrkosten ca. 30,00 Euro).

### **Beschlussvorschlag:**

Der Integrationsrat beschließt, die ihm zur Verfügung stehenden 500,00 Euro wie folgt zu verwenden:

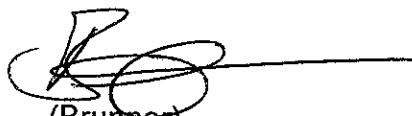
- |    |  |                              |
|----|--|------------------------------|
| 1. | Leseabend - Kosten geschätzt auf ca.   | 200,00 Euro bis 250,00 Euro, |
| 2. | Erstellung von 500 Flyern<br>über den Integrationsrat  |                              |
|    | Kosten ca.:  | 280,00 Euro,                 |
| 3. | Preise anlässlich des Glücksrades beim<br>Lach-Möwen-Löwen-Tag anlässlich der Woche der Jugend | 40,00 Euro,                  |



4. Auslegen von Süßigkeiten zum Opferfest, zu Ostern  
und zu Weihnachten in den beiden Rathäusern 30,00 Euro.

Für den Fall, dass die StädteRegion Aachen den Leseabend bezuschussen sollte,  
beschließt der Integrationsrat, 1000 Flyer über den Integrationsrat in Auftrag zu geben.

In Vertretung

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'B' followed by a horizontal line extending to the right.

(Brunner)  
Beigeordneter

